Großübung „Combined Success 2026“

Kärnten probt für den Ernstfall

im Gemeindegebiet Brückl am 13.November 2026

Die größte Katastrophenschutzübung der Landesgeschichte:
Behörden, Einsatzkräfte, Bundesheer und private Partner trainieren gemeinsam die Bewältigung eines schweren Erdbebenereignisses.

Das Land Kärnten bittet die Bevölkerung um Verständnis für:

Straßensperren
Temporäre Absperrungen – bitte Umleitungen beachten.

Fahrzeugkolonnen
Große Einsatzfahrzeuge auf den Straßen.

Fluglärm
Übungseinsätze der Luftwaffe werden zu hören sein.

Wo wird geübt?
In allen acht Kärntner Bezirken sowie in den beiden Statutarstädten Klagenfurt und Villach, werden Krisenstäbe hochgefahren, auch der Landeskrisenstab tritt zusammen. Bei diesen Stäben laufen im Ernstfall die Fäden für die Katastrophenbewältigung zusammen. Übungsleiter ist Katastrophenschutzreferent Landeshauptmann Daniel Fellner.
Auch in unserem Gemeindegebiet wird es rund um das Areal der Donau Chemie ein groß angelegtes Übungsszenario geben.

Wichtig für Sie
Die Versorgungssicherheit sowie die Einsatzbereitschaft der teilnehmenden Organisationen werden nicht beeinträchtigt sein. Es wird im Zuge der Übung auch zu keinen Abschaltungen der Strom- oder Wasserversorgung kommen. Bitte beachten Sie, dass die Sirenen rein zu Übungszwecken ausgelöst werden. Eine Auslösung der Zivilschutzsignale (Warnung, Alarm, Entwarnung) bzw. des Bevölkerungswarnsystems (AT-Alert) ist nicht vorgesehen.

LAND KÄRNTEN

Info-Hotline des Landes Kärnten

050 536 22132

Fr. 13.11. und Sa. 14.11.2026, 08:00–20:00 Uhr · katinfo.ktn.gv.at · kaernten.zivilschutz.at